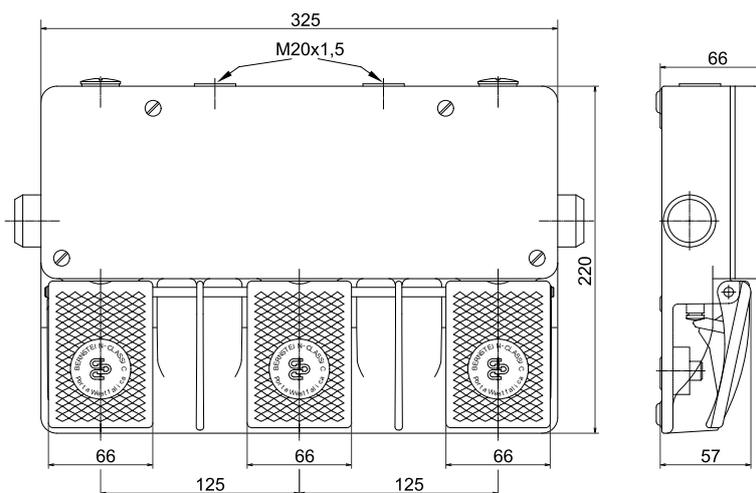


**Fußschalter**  
Baureihe F3

Typbezeichnung **F3-SU1ZA2ZDR/SU2ZD/SU1ZA2ZDR**

Artikelnummer **6163500703**



**Schaltsymbole**

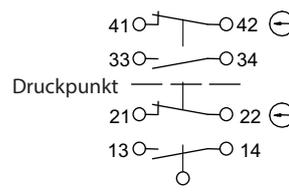
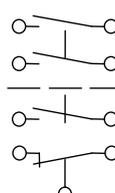
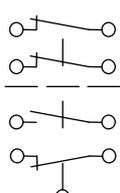
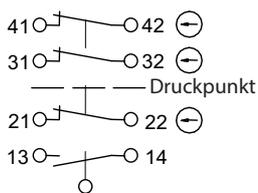
Pedal links und rechts  
(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)

Pedal mitte

1. Stellung  
Ruhestellung

2. Stellung  
Arbeitsstellung

3. Stellung  
Raststellung  
Zum Erreichen der 3. Stellung  
muss der Druckpunkt  
überwunden werden.



**Elektrische Daten**

|                              |               |                                   |
|------------------------------|---------------|-----------------------------------|
| Bemessungsisolationsspannung | $U_i$         | 400 V AC                          |
| Konv. thermischer Strom      | $I_{the}$     | 10 A                              |
| Bemessungsbetriebsspannung   | $U_e$         | 240 V                             |
| Gebrauchskategorie           |               | AC-15, $U_e / I_e$ 240 V AC / 3 A |
| Zwangsöffnung                | $\rightarrow$ | nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K   |
| Kurzschlusschutzeinrichtung  |               | Schmelzsicherung 2 A gG           |
| Schutzklasse                 |               | I                                 |

| <b>Mechanische Daten</b>                         |  |
|--|--|
| Gehäuse  | AL-Sandguß   |
| Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)               | AL-Sandguß   |
| Betätigungselemente                              | Fusshebel (PA)   |
| Umgebungstemperatur                              | -30°C bis +80 °C   |
| Kontaktart                                       | 8 Öffner, 4 Schließer (Zb)   |
| Schaltkraft (Pedalmitte)                         | ≈ 10 N (Pedalmitte)  |
| Druckpunkt                                       | linkes und rechtes Pedal ≈ 200 N<br>mittleres Pedal ≈ 30 N                               |
| Mechanische Lebensdauer linkes und rechtes Pedal |  |
| Abfolge der Schaltstellungen: Ruhe, Arbeit, Ruhe | 3 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele   |
| oder: Ruhe, Arbeit, Rast, Ruhe                   | 1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele   |
| Mechanische Lebensdauer mittleres Pedal          | 10 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele  |
| Schalzhäufigkeit                                 | max. 30/min  |
| Befestigung                                      | 2 Schrauben M8   |
| Anschlussart                                     | Schraubanschlüsse (M3,5)   |
| Anzahl der Anschlüsse                            | 24 (siehe Schaltsymbole)   |
| Schutzleiteranschlüsse                           | 2 x M4   |
| Leiterquerschnitte                               | Eindrähtig 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup><br>Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup> |
| Kabeleinführung                                  | 2 x M20 x 1,5  |
| Gewicht mit Unfallschutzhaube                    | ≈ 3,3 kg   |
| Schutzart  | IP65 nach IEC/EN 60529   |

| <b>Kennzahlen für Sicherheitstechnik</b> |                             |
|--|-----------------------------|
| B10d linkes und rechtes Pedal            | 2 x 10 <sup>6</sup> Zyklen  |
| B10d mittleres Pedal                     | 20 x 10 <sup>6</sup> Zyklen |

| <b>Vorschriften</b> |  |
|---------------------|--|
|                     | VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1     |
|                     | VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1 |
|                     | DIN EN ISO 13849-1                             |

| <b>EU-Konformität</b> |                            |
|-----------------------|----------------------------|
|                       | nach Richtlinie 2014/35/EU |

| <b>Zulassungen</b> |     |
|--------------------|-----|
|                    | CCC |

## Sicherheitsfunktion (Pedal links und rechts)

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte 31 – 32 und 41 – 42 des Tastsystems werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 31 – 32 und 41 – 42 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

## Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossenem Deckel und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.